

Mittwoch, 11. Mai 2022



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz

ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 11/2022

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

Öko-Feldtage 2022

Die dritten Öko-Feldtage finden vom **28. bis 30. Juni 2022** auf der Hessischen Staatsdomäne Gladbacherhof in Villmar statt. Landwirtinnen und Landwirte können sich auf dem Lehr- und Versuchsbetrieb der Justus-Liebig-Universität Gießen umfassend über Neuheiten aus Landtechnik, Pflanzenbau, Tierhaltung und Forschung informieren.

Über 300 Unternehmen, Verbände und Organisationen haben sich angemeldet. Sie präsentieren Saatgut, Sorten, Landtechnik, Betriebsmittel, Futtermittel, Stallbau, Beratungsleistungen und vieles mehr. Aktuelle Erkenntnisse zu Herausforderungen des Öko-Landbaus werden in fünf Foren behandelt und diskutiert. Auf 1.500 Demoparzellen können Besucherinnen und Besucher zahlreiche Kulturen von Ackerbohne bis Zuckerrübe anschauen.

Auch das Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL) RLP wird mit den Leitbetrieben Ökologischer Landbau RLP an einem Infostand (Stand A 11) zusammen mit den Leitbetrieben Ökologischer Landbau NRW sowie dem Praxisforschungsnetzwerk Hessen (Vereinigung Ökologischer Landbau Hessen e.V. - VÖL) vertreten sein!

Weitere ausführliche Informationen rund um die Öko-Feldtage 2022 finden Sie unter www.oeko-feldtage.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pflanzenschutz in Kartoffeln

Auf der [Homepage von ISIP e.V.](#) finden Sie Entscheidungshilfen für die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen, u.a. auch für die **Kartoffelkäferbekämpfung**. Per **Notfallzulassung** sind derzeit folgende Mittel verfügbar:

Handelsname	Vertrieb	Wirkstoff(e)	Zul.-Ende	Aufwandmenge/ max. Anzahl Anwendungen
Novodor FC	Biofa	Bacillus thuringiensis sub-species tenebrionis Stamm NB 176 (TM14-1)	19.08.2022	5l/ha; Max. 4 Anwendungen, Larvenstadien 1-4, zeitl. Abstand 5 Tage
NeemAzal-T/S	Biofa	Azadirachtin	29.08.2022	2,5l/ha; Max. 4 Anwendungen, Larvenstadien 1-3, zeitl. Abstand 7 Tage

Weitere zugelassene Mittel gegen Kartoffelkäfer:

- **Spintor** (Wirkstoff Spinosad, nur EU-Zulassung, keine Zulassung der Verbände)
⇒ Spintor ist bienengefährlich und hochgradig resistenzgefährdet!
- **Spruzid Neu** (Wirkstoffe Pyrethrine und Rapsöl)

Weitere Informationen zum Kartoffelkäfer finden Sie unter www.oekolandbau.de.

Zugelassene Mittel gegen Krautfäule:

Besonders empfehlenswert ist das **Prognosemodell Öko-SIMPHYT**, das schlaggenau den Behandlungsstart zur **Krautfäulebekämpfung** ermittelt. Folgende Pflanzenschutzmittel sind nach der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2021/1165 im Ökolandbau zugelassen (**einzelne Anbauverbände haben teilweise strengere Vorschriften, bitte informieren Sie sich vorab!**):

Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz, Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Internet:



Handelsname	Inhaber	Kupferformulierung	Reinkupfer/ Einheit	Einsatzmenge/ ha/Anwendung	Zulassung bis	Wartezeit
Cuprozin progress	Spiess Urania / Biofa	383,8 g/l Kupferhydroxid	250 g/l	2 l/ha in 400 l Wasser	30.09.2023	14 Tage
Funguran progress	Spiess-Urania / Biofa	537 g/kg Kupferhydroxid	350 g/kg	2 kg/ha in 400 l Wasser	30.09.2023	14 Tage
FUNGURAN- OH 50 WP	Certis	767,7 g/kg Kupferhydroxid	499 g/kg	2 kg/ha in 400 l Wasser	31.12.2026	
Airone SC	ISAGRO S.p.A.	229,79 g/l Kupferoxychlorid 208,26 g/l Kupferhydroxid	272 g/l	3,1 l/ha in 600-800 l Wasser/ha	31.03.23	7 Tage
Coprantol Duo	ISAGRO S.p.A. Weitere: Syngenta Agro GmbH	235,3 g/kg Kupferoxychlorid 215 g/kg Kupferhydroxid	280 g/kg	3 kg/ha in 600 bis 800 l/ha Wasser	31.03.23	7 Tage
Grifon SC	ISAGRO S.p.A	229,79 g/l Kupferoxychlorid 208,26 g/l Kupferhydroxid	272 g/l		31.03.23	
COBOX	Cosaco GmbH	840,2 g/kg Kupferoxychlorid	499 g/kg	2 kg/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser	31.12.2026	14 Tage

Mikronährstoffe im Boden beachten!

Die Witterung der letzten Wochen hat dazu geführt, dass der Oberboden teilweise sehr ausgetrocknet ist. Und vor allem bei Sommerungen eine mangelnde Nährstoffversorgung zu erkennen ist. So sind Mangan, Kupfer und Phosphor schlechter durch den trocknen, puffigen Boden verfügbar. Ein Manganmangel ist am deutlichsten durch die dunklen Streifen (stärkere Verdichtung) im Bestand vielerorts zu erkennen. Dort wo helle Streifen sind kommt es durch die mangelnde Rückverfestigung zur Ausfällung durch Oxidation und zu einer geringeren Mn-Verfügbarkeit. Getreide braucht vor allem MN, ZN, CU, B; Leguminosen MO, MN, B, S, ZN; Grasvermehrung MN, CU, B.

Den vollständigen Beitrag „Mikronährstoffe zurzeit oft ein Problem“ von Andreas Hommertgen (DLR Eifel) finden Sie [HIER](#).

Umfrage CattleHub

Im Projekt „CattleHub“ soll ein Leitfaden für Assistenzsysteme in der Rinderhaltung erarbeitet werden. Ein Aspekt des Leitfadens wird die Bewertung von digitalen Assistenzsystemen sein. Hierfür ist die Hilfe vieler Landwirt*innen von großer Bedeutung. In einer kurzen, anonymen Umfrage können die Landwirt*innen ihre bereits genutzten Systeme in einem Multiple-Choice Raster bewerten. Um eine gute Grundlage für diesen Leitfaden zu erhalten, freut sich das Projekt „CattleHub“ über die Teilnahme möglichst vieler Landwirt*innen an dieser kurzen Umfrage.

Für die Teilnahme an der Umfrage können Sie einfach den nebenstehenden QR-Code scannen oder folgenden Link anklicken: <https://forms.gle/WkAbC1QAWFhsJ7o2A>. Weitere Informationen rund um das Projekt finden Sie unter www.cattlehub.de.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr KÖL-Team